

## Schadenanzeige für Haftpflichtschäden

Versicherer: \_\_\_\_\_

Versicherungsnummer: \_\_\_\_\_

Schadennummer: \_\_\_\_\_

Name des Versicherungsnehmers	Geburtsdatum	Beruf
Anschrift	Telefon	Telefax

### Geschädigter/Anspruchsteller

Name und Anschrift des Geschädigten	Geburtsdatum	Beruf
	Telefon	Telefax

### Angaben zum Schadenhergang

Wann ereignete sich der Schaden?  am _____ Uhrzeit: _____	Wo? (Genauer Schadenort)
-----------------------------------------------------------------	--------------------------

Wie ereignete sich der Schaden? Bitte möglichst ausführlich schildern und ggf. Skizze und Fotos beifügen, Fotokosten werden ersetzt. Wenn der Platz nicht ausreicht, bitte ein gesondertes Blatt verwenden!

Wer war Zeuge des Schadenereignisses (Name und Anschrift)?

Wurde der Schaden polizeilich aufgenommen?

nein von welcher Polizeidienststelle?

ja Aktenzeichen \_\_\_\_\_

Zuständige Staatsanwaltschaft \_\_\_\_\_

Aktenzeichen \_\_\_\_\_

Wurde gegen Sie, ein Familienmitglied oder einen Angestellten ein Bußgeld-/Strafverfahren eingeleitet?

nein  ja, gegen wen: \_\_\_\_\_

Wer hat den Schaden verursacht? (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Mit welcher Begründung wird Ihnen, einem Ihrer Familien- oder Betriebsangehörigen ein Verschulden beigemessen?	
Hat der Geschädigte den Schaden ganz oder teilweise selbst verschuldet? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wodurch	
Trifft eine weitere Person ein Verschulden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wen	
Bei Bootshaftpflichtschäden und Schäden durch Kraftfahrzeuge, besaß der Fahrer eine gültige Fahrerlaubnis? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja    Art: _____    Ausstellungsbehörde	
Ist der Schaden bei der Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft entstanden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
In welcher Beziehung stehen Sie zu dem Geschädigten (Verwandschaft, Mitarbeiter, etc.)?	
Lebt der Geschädigte mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wurden schon Ersatzansprüche gegen Sie erhoben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
An wen ist im Falle einer Entschädigung zu leisten?	
Name: _____	Geldinstitut: _____
Konto-Nummer: _____	Bankleitzahl: _____
Sind die Ansprüche der Höhe nach berechtigt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bitte kurze Begründung	

### Sachschäden

Welche Sache wurde beschädigt?	
Art und Umfang der Beschädigung?	
Ist eine Wiederherstellung möglich? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Wie hoch schätzen Sie den Sachschaden?
Wann und zu welchem Preis wurde die beschädigte Sache angeschafft?	
Ist die beschädigte Sache versichert (Kasko-, Glas-, Transport-, Feuerversicherung)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Wo befindet sich die beschädigte Sache?	
Wer ist/war Eigentümer/Besitzer der beschädigten Sache?	
Wurde die beschädigte Sache bereits besichtigt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Hatten Sie die beschädigte Sache: <input type="checkbox"/> gepachtet <input type="checkbox"/> gemietet <input type="checkbox"/> geliehen <input type="checkbox"/> in Verwahrung <input type="checkbox"/> nichts von allem	
Haben Sie oder Ihre Angestellten eine Tätigkeit an der beschädigten Sache ausgeführt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> bearbeitet <input type="checkbox"/> repariert <input type="checkbox"/> Befördert	

## Personenschäden

Welcher Art sind die erlittenen Verletzungen?	Alter des Verletzten
Welcher Arzt oder welches Krankenhaus behandelt den Verletzten?	
Welchen Familienstand hat der Verletzte? <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden	
Wie viele Kinder hat der Verletzte?	In welchem Alter sind die Kinder?
Wo ist der Verletzte beschäftigt?	
Welcher Krankenkasse/Ba wurde der Unfall gemeldet?	

**Mir ist bekannt, dass bewusst wahrheitswidrige oder unvollständige Angaben zum Verlust des Anspruches auf Versicherungsschutz führen können. Ich versichere, vorstehende Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet zu haben.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Versicherungsnehmers

## **Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall**

Sehr geehrter Versicherungsnehmer,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, braucht der Versicherer Ihre Mithilfe.

### **Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten**

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen kann der Versicherer von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie ihm jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs der Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheiten), und ihm die sachgerechte Prüfung seiner Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie ihm alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheiten). Der Versicherer kann ebenfalls verlangen, dass Sie ihm Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

### **Leistungsfreiheit**

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie dem Versicherer vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber der Versicherer kann seine Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleibt der Versicherer jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, wird der Versicherer in jedem Fall von seiner Verpflichtung zur Leistung frei.

### **Hinweis:**

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

---

Ort, Datum, Unterschrift des Versicherungsnehmers